

Hinterländer Anzeiger

16.12.2003

Historische Aufnahmen als Sammlerstücke

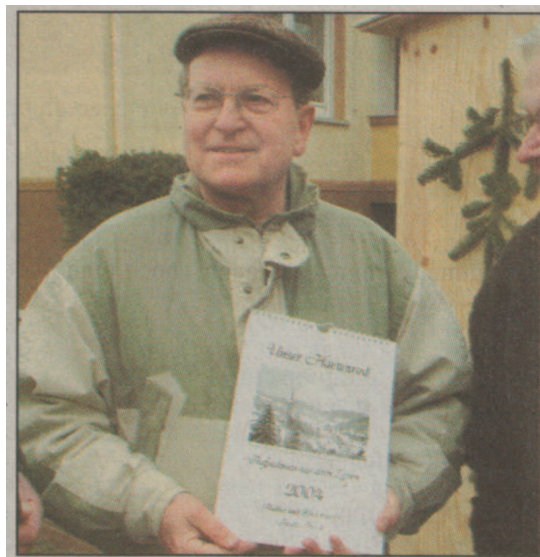
Erster Hartenroder Heimat-Kalender

Bad Endbach-Hartenrod (pp). Mit einem Heimat-Kalender will der Hartenroder Kultur und Förderverein „Jeegels Hoob“ das Geschichtsbewusstsein des Ortes stärken. Der Kalender enthält insgesamt 13 historische Aufnahmen des Dorfes aus vergangenen Jahrzehnten.

Neben markanten Bauten und typischen Dorfszenen finden sich auch Fotografien von Gebäuden, die inzwischen abgerissen wurden. Diese Ansammlung an Zeitdokumenten soll der jüngeren Generation einen Zugang zur Hartenroder Vergangenheit erschließen helfen, wie Hermann Bamberger, einer der beiden Vorsitzenden des Fördervereins, erläuterte. Die älteren Mitbürger hingegen werden sich sicherlich noch an die eine oder andere Straßenszene oder Begebenheit erinnern können.

Der Verein möchte neben der Förderung des denkmalgeschützten „Jeegels Hoob“ das kulturelle Leben, die Pflege dörflicher Traditionen und das Zusammengehörigkeitsgefühl in Hartenrod stärken, so der Vorsitzende weiter. Der Heimat-Kalender soll in den kommenden Jahren mit weiteren historischen Aufnahmen aus der Vergangenheit Hartenrods fortgeführt werden. Der Kalender ist also eigentlich ein Sammlerstück, erklärte Bamberger.

Das Druckwerk kostet 4,90 Euro und soll ab dieser Woche in allen Hartenroder Geschäften erhältlich sein.



Hermann Bamberger stellte den neuen Heimat-Kalender auf dem Hartenroder Weihnachtsmarkt vor. (Foto: Piplies)